

Die wirtschaftliche Bedeutung der Exporte für Ostwestfalen

Pressekonferenz am
9. Dezember 2021





Ostwestfalen in Zahlen

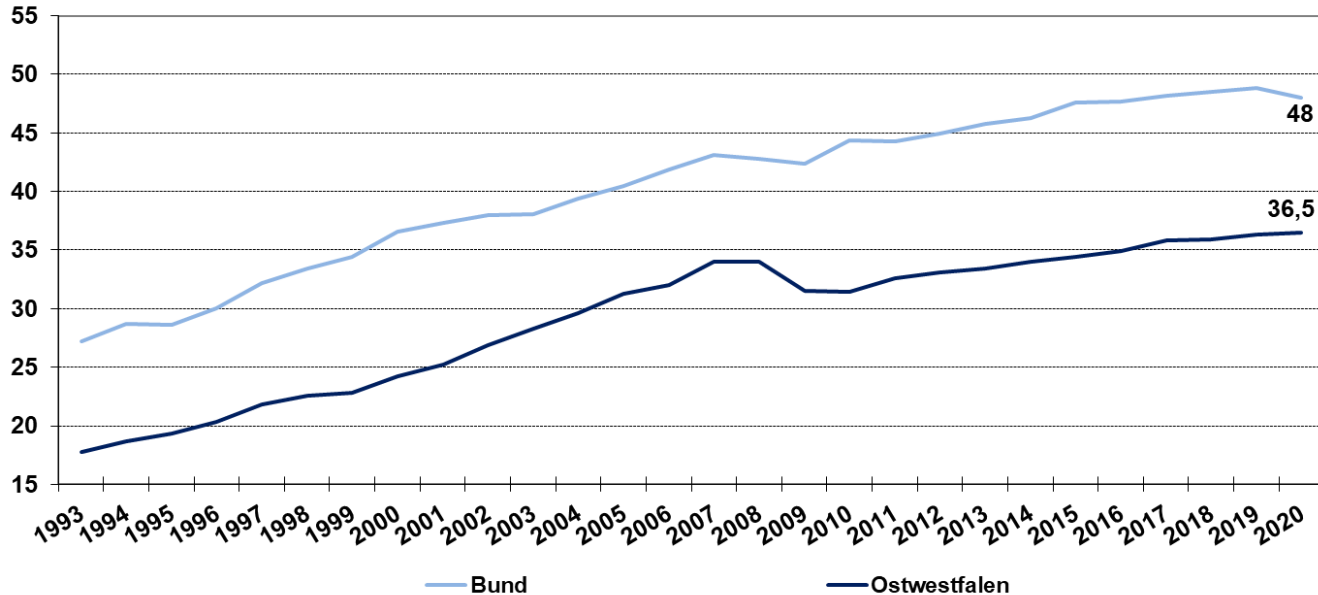


- Wirtschaft ist stark geprägt durch Mittelstand, Familienunternehmen und Hidden Champions in Zulieferbetrieben.
- Starker industrieller Kern: Mehr als ein Viertel der Beschäftigten sowie der Wertschöpfung entfallen auf die Industrie.*
- Exportquote der Industrie liegt mit 36,5 Prozent rund 11,5 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt.**



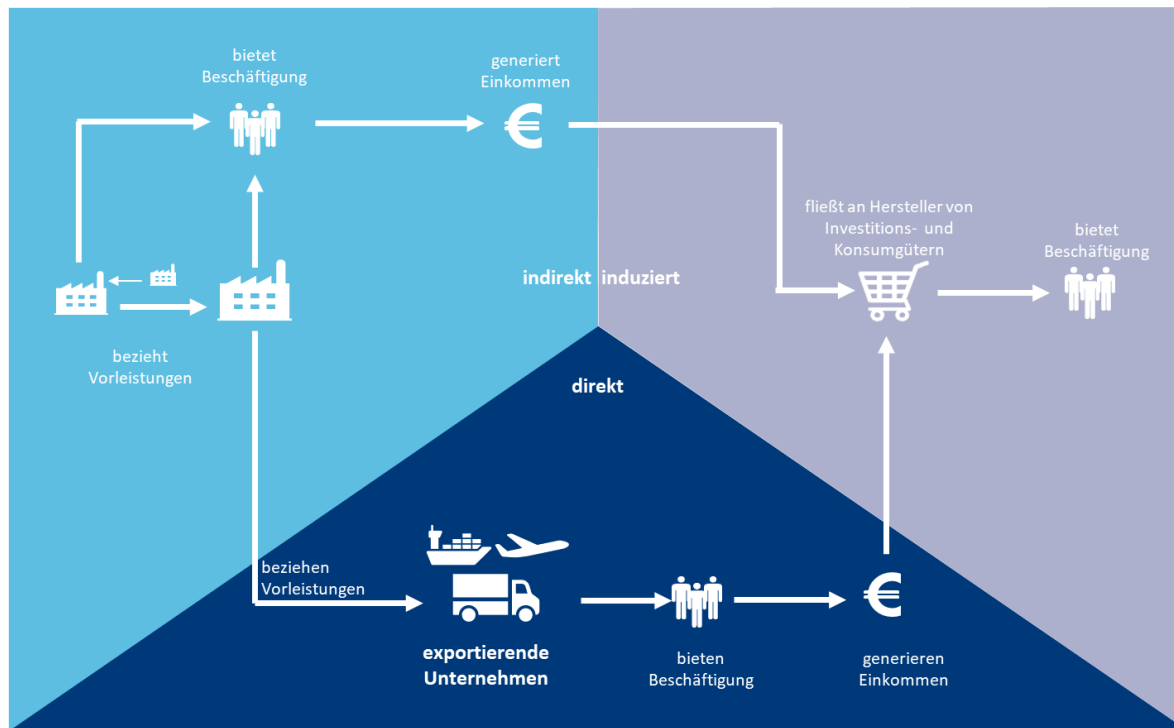
Wirtschaftsfaktor Exporte

Exportquoten in Ostwestfalen und Deutschland ab 1993
(Verarbeitendes Gewerbe inkl. Bergbau)



Die Zahlen zeigen nur die direkten Exporte, aber welche wirtschaftliche Bedeutung (Impact) haben Exporte insgesamt?

Impactberechnung: Methodisches Vorgehen der Input-Output-Analyse

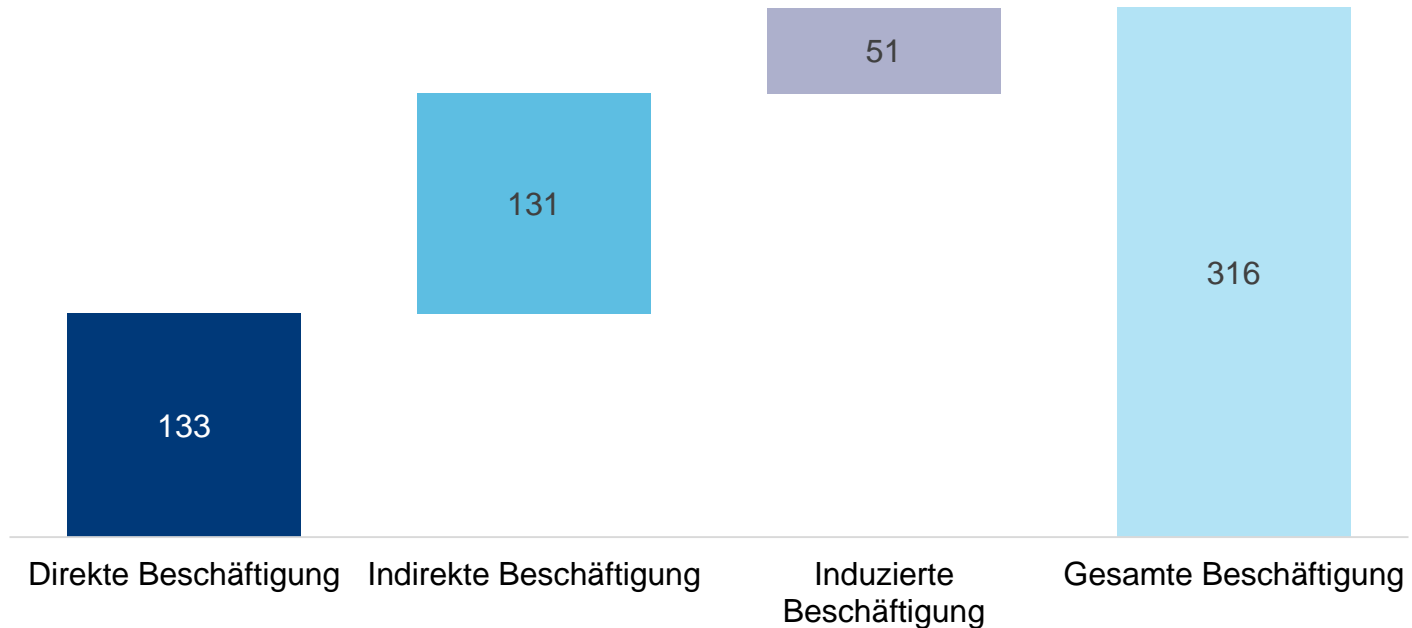


Erfassung der vorgelagerten Wertschöpfungsketten und Einkommenseffekte (Basis sind Zahlen für das Jahr 2019)



Ökonomischer Fußabdruck – Beschäftigung

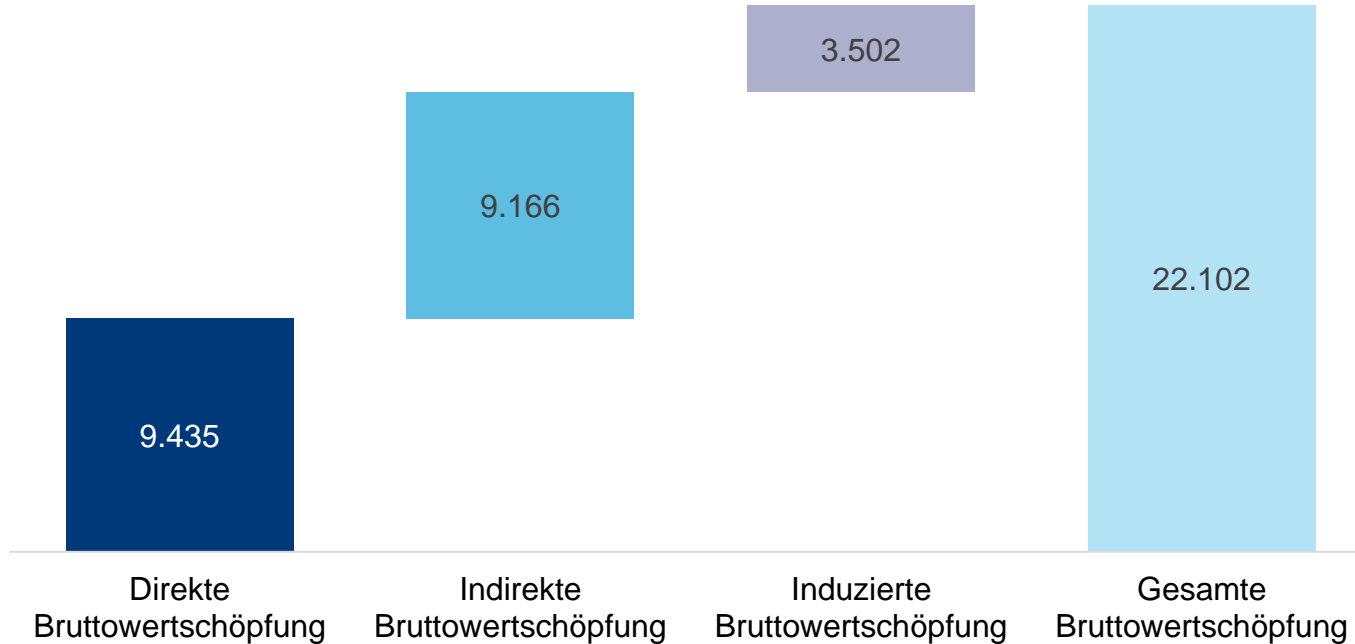
Rund 316.000 Beschäftigungsverhältnisse in Ostwestfalen hängen am Export (32,2 %)





Ökonomischer Fußabdruck – Bruttowertschöpfung

Durch Exporte bedingte Wertschöpfung in Ostwestfalen in Millionen Euro (35,3 %)

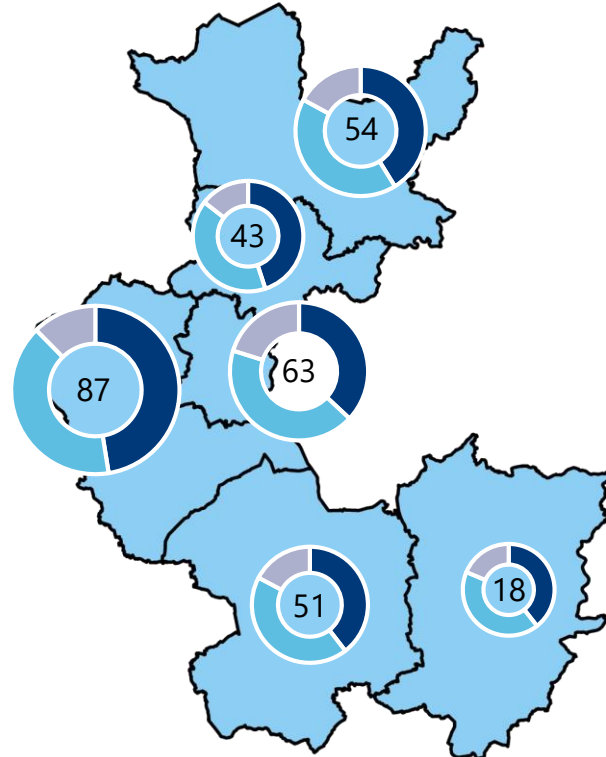




Regionale Effekte

Regionale Verteilung der Beschäftigungseffekte in 1.000 Erwerbstätigen

- Direkte Beschäftigung
- Indirekte Beschäftigung
- Induzierte Beschäftigung

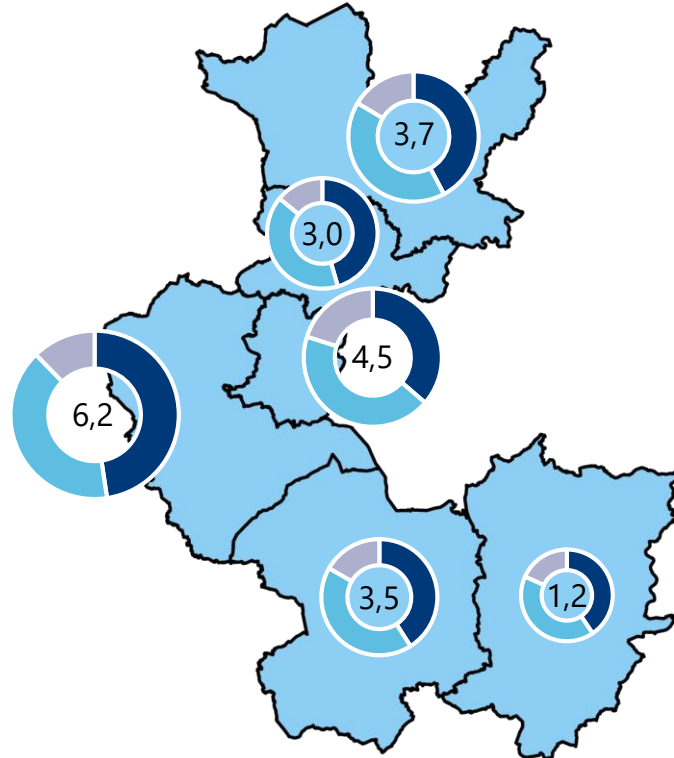




Regionale Effekte

Regionale Verteilung der Wertschöpfungseffekte in Millionen Euro

- Direkte Bruttowertschöpfung
- Indirekte Bruttowertschöpfung
- Induzierte Bruttowertschöpfung





Wirtschaftsfaktor Exporte



17,9 Mrd. Euro Auslandsumsatz



316.000 Beschäftigte

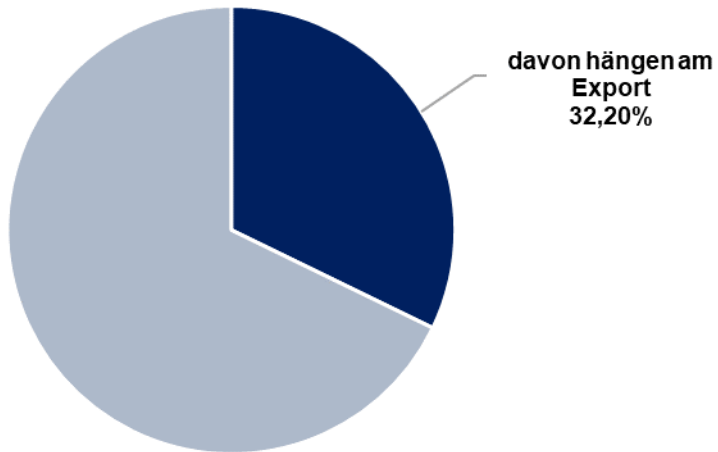


22,1 Mrd. Euro Wertschöpfung

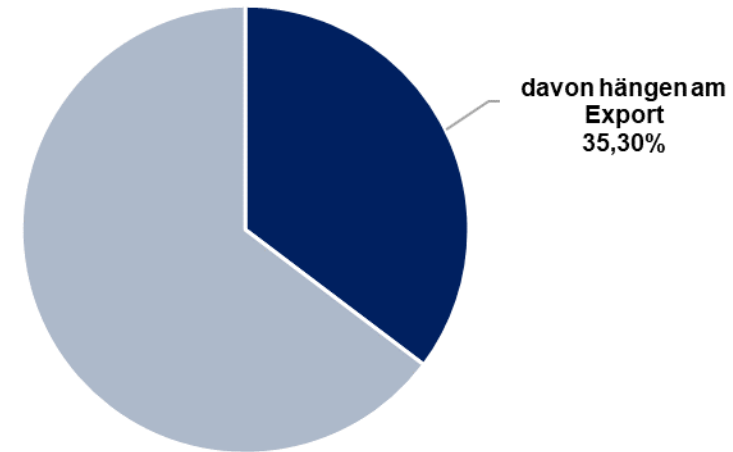


Bedeutung der Exporte für Ostwestfalen

Erwerbstätige in Ostwestfalen



Wertschöpfung in Ostwestfalen





Exporte mit überragender Bedeutung für Ostwestfalen

Exporte schaffen Arbeitsplätze

Insgesamt 316.000 Arbeitsplätze hängen am Export. Vor allem die indirekten Beschäftigtenzahlen (Zulieferbetriebe) sind überdurchschnittlich. Mit insgesamt 32,2 % hängen in Ostwestfalen anteilig sogar mehr Jobs direkt, indirekt oder induziert am Export als im deutschem Durchschnitt (30,4 %).

Mehr als jeder dritte Euro Wertschöpfung hängt am Export

Mit 22 Mrd. Euro Wertschöpfung wird mehr als jeder dritte Euro der Wertschöpfung in Ostwestfalen durch den Export erarbeitet.

Starker Industrie-Dienstleistungsverbund

Ostwestfalen ist gekennzeichnet durch einen starken Industrie-Dienstleistungs-Verbund. Die Dienstleistungsbranche ist stark als Vorleistungslieferant tätig. Allein 81.000 Jobs in Dienstleistungsbranchen hängen an Lieferbeziehungen mit exportierenden Unternehmen.